

Entdecke deine Stadt! – Sachtexte mit Lesestrategien erschließen

Nach einer Idee von Hansjörg Droll, Freiburg



Bildimpulse und Texte nehmen Ihre Lernenden mit auf eine Stadtsafari.

Entdecke deine Stadt! Die Texte und Bilder dieses Sachbuches bieten eine Fülle an Ideen, die eigenen Stadt mit neuen Augen wahrzunehmen.

Im Mittelpunkt dieser Unterrichtsreihe steht das Leben in der Stadt, das sich an den persönlichen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler orientiert. Die Lernenden erwerben methodisches Wissen, um Informationen aus Sachtexten effektiv zu erschließen. Sie lernen Lesestrategien kennen und wenden diese im Verlauf der Reihe zunehmend selbstständig an.

Die Unterrichtsreihe enthält darüber hinaus viele Anregungen für einen schülerorientierten und fächerübergreifenden Unterricht.

Klasse:	Klasse 5/6
Dauer:	8 Stunden + LEK
Bereich:	Strategien der Texterschließung anwenden und Informationen aus Texten sichern, Texten Informationen entnehmen und für ein breiteres Textverständnis nutzen, gewonnene Informationen mündlich und schriftlich formulieren, sich mit dem Lebensumfeld „Stadt“ beschäftigen und Bezüge zum eigenen Lebensumfeld herstellen.

Rund um die Reihe

Warum behandeln „wir“ das Thema?

Die vorliegende Unterrichtsreihe dient dem Aufbau von Lesestrategien zur Erarbeitung von Sachtexten. Bei den ausgewählten Texten handelt es sich um informierende Sachtexte, d.h., es wurde bewusst eine Konzentration auf den prototypischen Bereich der Sachtexte vorgenommen, um an dieser lebensweltlich bedeutsamen Textsorte Lesestrategien zu vermitteln.

Die Lesesozialisationsforschung der vergangenen Jahre weist auf ein Motivationsdefizit bei den Jungen hin, zeigt aber auch, dass sich Jungen tendenziell stärker für Sachtexte als für bestimmte literarische Texte interessieren. Die (eigene) Stadt als Lebensraum betrifft Jungen und Mädchen gleichermaßen, sodass dieses Thema beide Geschlechter ansprechen sollte und zum Aufbau einer förderlichen Lesemotivation beitragen möchte.

Alle Angaben beziehen sich auf die folgende Ausgabe:

Leitzgen, Anke M. / Rienierrmann, Lisa (2011): Entdecke deine Stadt. Weinheim & Basel: Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz.

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Lesestrategien

Textverstehen ist zu begreifen als die Fähigkeit, einem Text zunächst detailliert einzelne Informationen zu entnehmen, diese auf ihre Bedeutsamkeit hin zu prüfen und anschließend die wesentlichen Informationen kohärent zueinander in Beziehung zu setzen. Kompetenten Lesern stehen solche Lesestrategien mehr oder minder bewusst zur Verfügung. Weniger kompetenten – jüngeren – Lesern hilft es, wenn sie sich diese Strategien bewusst aneignen, um sie zunehmend selbstständig anzuwenden.

Eine effektive Vermittlung von Lesestrategien orientiert sich an den drei Hauptphasen des Leseprozesses (1. vor dem Lesen, 2. während des Lesens und 3. nach dem Lesen) und bezieht sowohl Elaborations- als auch Integrationsstrategien ein.

Empirische Untersuchungen haben gezeigt, dass eine Konzentration auf wenige Strategien effektiver ist als die Vermittlung einer größeren Anzahl von Strategien (vgl. Gold 2010, S. 70). Für die vorliegende Unterrichtsreihe wurden daher folgende Strategien ausgewählt:

Vor dem Lesen: LS 1: Vorwissen aktivieren + LS 2: Überschrift beachten

Während des Lesens: LS 3: Wörter erschließen + LS 4: Wichtige Stellen markieren

Nach dem Lesen: LS 5: Wichtige Informationen zusammenfassen

Die dem Lesenden vor dem Lesen vorgelagerten Strategien (LS 1) dienen der Aktivierung von Vorwissen sowie dem Aufbau einer geeigneten Fragehaltung. Eine besondere Bedeutung kommt der Beachtung der Überschrift zu (LS 2). Sachadäquat formulierte Überschriften enthalten wichtige Bedeutungsbestandteile eines Textes als Kondensat. Deshalb lohnt sich ein Nachdenken anhand der Überschrift besonders vor dem anschließenden Lesen kognitiv vorzuentlasten.

Während des Lesens gilt es bei Sachtexten, möglichst effizient lokale Kohärenz herzustellen. Entscheidend dabei ist die Kenntnis von Fachbegriffen bzw. der Umgang mit ihnen (LS 3). Häufig steht jüngeren Lesern die genaue Bedeutung nicht bewusst zur Verfügung. Dann sollte zunächst versucht werden, sie aus dem Textzusammenhang zu erschließen. Gelingt das, vermeidet der Leser die Schwierigkeit, die einem Wörterbuch entnommene allgemeine Bedeutung mit der konkreten Bedeu-

Materialübersicht

1./2. Stunde **Werde ein Stadtentdecker! – Vorwissen aktivieren**

- M 1 (Gd) So geht's! – Lesestrategien im Überblick
 M 2 (Fo) Auf geht's zur Stadtsafari! – Die eigene Stadt erkunden
 M 3 (Ab) Ein Cluster erstellen – so sammelst du Ideen

3. Stunde **Lesen wie ein Profi – interpretierendes Vorlesen**

- M 4 (Ab) Wovon handelt das Buch? – Der Klappentext gibt Auskunft

4./5. Stunde **Von der Überschrift zum Textinhalt**

- M 5 (Tx) Hör mal rein in deine Stadt! – Überschriften nutzen
 M 6 (Ab) Was ist das für ein Geräusch? – Städte akustisch wahrnehmen
 M 7 (Tx) Gesichter der Stadt – was könnte das sein?

6. Stunde **Von Cholera bis Trendsetter – schwierige Wörter klären**

- M 8 (Tx) Lebenswerte Stadt – Bildimpulse
 M 9 (Tx) Pflanzen machen Städte grün – unbekannte Wörter erschließen

7. Stunde **Zwischenüberschriften nutzen und Wichtiges zusammenfassen**

- M 10 (Tx) Mein Stadtteil sieht anders aus – Wichtiges markieren

8. Stunde **Lesestrategien in einem Text anwenden**

- M 11 (Tx) Teste dein Wissen – Lesestrategien anwenden

Abkürzungen: Ab = Arbeitsblatt; Fo = Folie; Gd = Gekennzeichnete Darstellung; Tx = Text

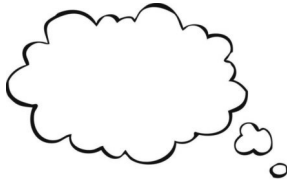
So können die Stunden kombiniert und kürzen

Die Unterrichtsreihe ist so konzipiert, dass die einzelnen Lesestrategien nacheinander eingeführt und angewendet werden. Diese Strategien sind selbst Ergebnis einer Konzentration auf das Wesentliche. Für ein schlüssiges Gesamtkonzept empfiehlt es sich deshalb, alle Strategien zu bearbeiten. Bei Zeitmangel können M 5 und M 6 entfallen bzw. als Hausaufgabe bearbeitet werden.

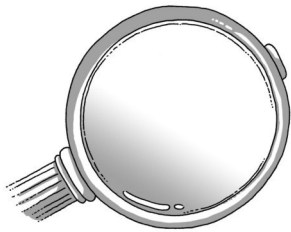
M 1

So geht's! – Lesestrategien im Überblick

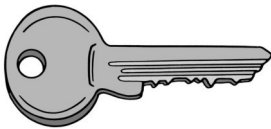
Diese Strategien helfen dir, Texte zu verstehen. Versuche sie dir einzuprägen.

**Lesestrategie 1:**

Vorwissen aktivieren

**Lesestrategie 2:**

Überschrift beachten

**Lesestrategie 3:**

Wörter erschließen

**Lesestrategie 4:**

Wichtiges markieren

Lesestrategie 5:

Wichtiges zusammenfassen

Vor dem
Lesen

Während des
Lesens

Nach dem
Lesen

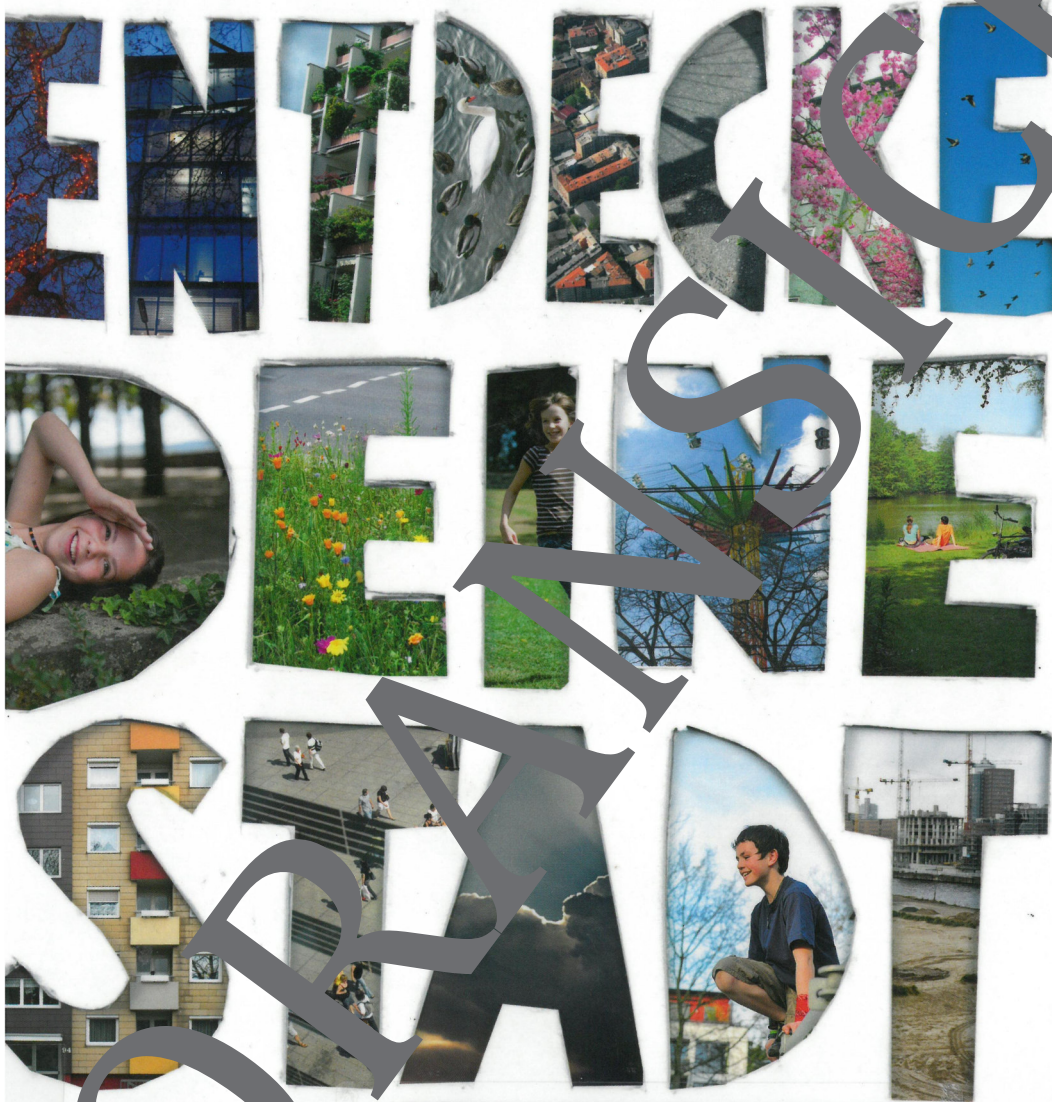
M 2

Lesestrategie 1: Vorwissen aktivieren

Auf geht's zur Stadtsafari! – Die eigene Stadt erkunden

Du musst nicht in einer aufregenden Metropole leben, um interessante Entdeckungen zu machen. Selbst in der kleinsten Stadt gibt es viel zu sehen, auszuprobieren und zu genießen.

Anke M. Leitzgen & Lisa Rienermann



Aus: Leitzgen, Anke M. / Rienermann, Lisa: Entdecke deine Stadt. Titelbild. © 2011 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Bonn

Aufgaben

Betrachte das Titelbild und sammelt Ideen, worum es in dem Buch gehen könnte. Die folgenden Impulse helfen euch dabei. Notiert eure Ideen in Form eines Clusters (M 3).

- Betrachte die Fotos in den Buchstaben: Was macht das Stadtleben aus?
- Der Untertitel des Buches lautet „Stadtsafari für Kinder“. Was stellt ihr euch unter einer Stadtsafari vor?
- Welche Entdeckungen kann man in eurer Stadt machen?
- Habt ihr auch schon einmal eine interessante Entdeckung in eurer Stadt gemacht?

Hinweise (M 1–M 3)

Einstieg:

Zum Einstieg wird das Titelbild des Buches Entdecke deine Stadt als Folie (M 2) präsentiert, um auf das Thema einzustimmen und Vorwissen im Unterrichtsgespräch zu aktivieren. Die Fotos in den Buchstaben des Titelbildes können als Impulse genutzt werden, ebenso der Unterricht Stadt-safari für Kinder. Die Schüler notieren ihre Gedanken in einem Cluster (M 3).

Bei Schulklassen, die mit der Methode des Clusters noch wenig Erfahrung haben, notiert die Lehrkraft den Buchtitel in der Mitte der Tafel und gibt so das Zentrum für das anschließend entstehende Cluster vor, das, je nach Lerngruppe, beispielhaft in einzelnen Bereichen oder in größerem Umfang gemeinsam erarbeitet wird. In erfahreneren Lerngruppen erstellen die Schüler das Cluster in Einzel- oder Partnerarbeit (M 3).

Je nach Erfahrung der Lerngruppe lohnt sich an dieser Stelle auch ein Unterrichtsgespräch über die Cluster-Methode. Dazu sollten einzelne Lernende darstellen, wie sie bei der Anwendung der Methode vorgegangen sind. Diese Beispiele dienen im Sinne einer vorgelebten guten Praxis den anderen Schülern als Orientierung.

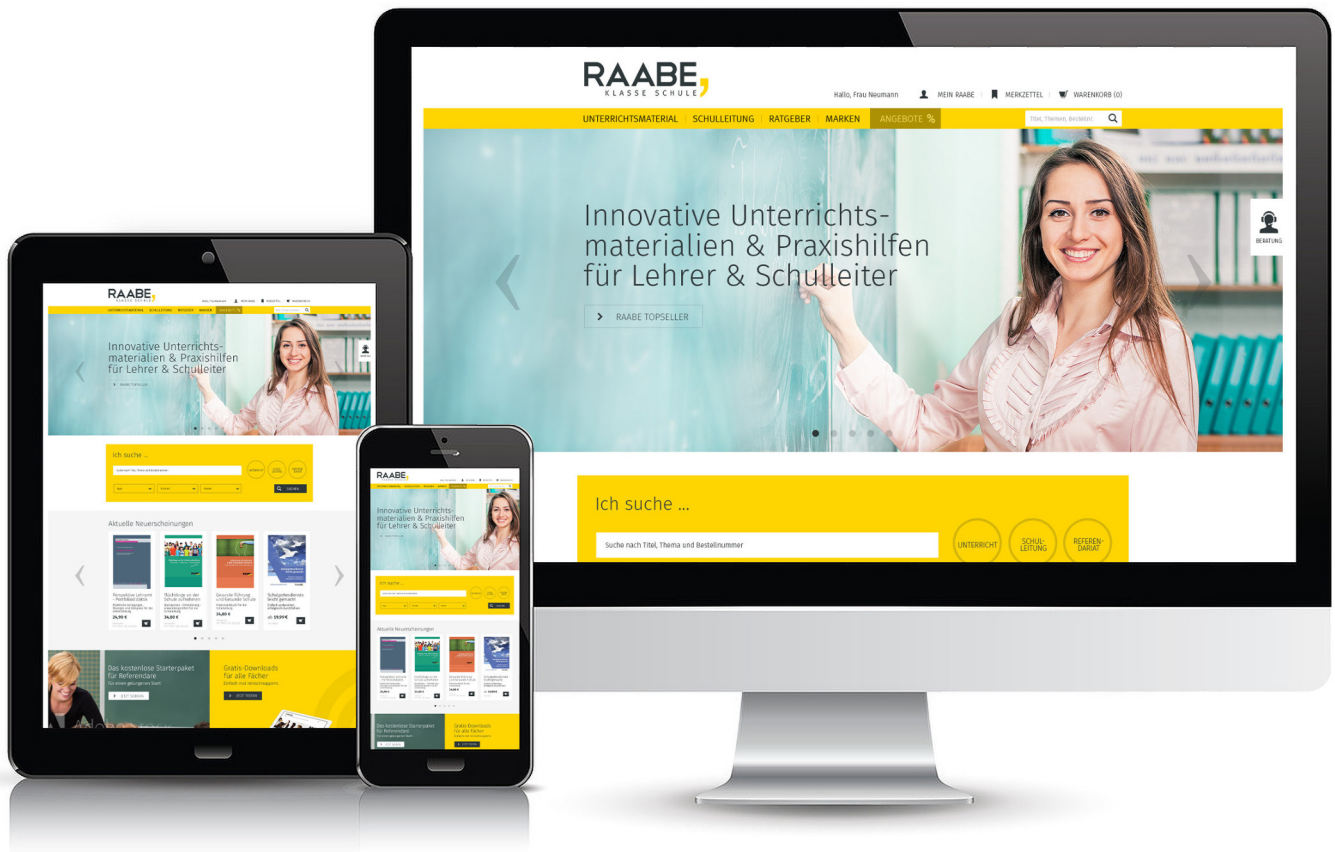
Alternativer Einstieg:

Wer einen informierenden statt des oben skizzierten thematischen Einstiegs bevorzugt, erläutert zunächst anhand von M 1, mit welchen Lesestrategien die Klasse in den nächsten Stunden lernt, sich den Inhalt von Texten leichter und besser zu erarbeiten. Das Material sollte für die gemeinsame Besprechung vorab von der Lehrkraft auf Folie kopiert werden. Die Folie kann im Verlauf der Unterrichtseinheit wiederholt zur Orientierung der Schüler genutzt werden. Als Kopie eignet sie sich auch als Merkhilfe für die Hand der Schüler. Alternativ können sie die Übersicht auch selbst in ihr Heft übertragen.

Erwartungshorizont (M 2): Vorschlag für ein Cluster



Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de